

ombran FT

Hybrid-Silikatbeschichtung für Abscheideranlagen

Produkteigenschaften

- Hand- und spritzverarbeitbares Beschichtungssystem
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Gute Haftung auf Beton, mineralischen Beschichtungen, Stahl- und Edelstahlbauteilen
- Elektrostatisch ableitfähig
- Beständig gegen Heizöle, Otto- und Dieselkraftstoffe, Biodiesel, Flugkraftstoffe, Verbrennungsmotorenöle und KFZ-Getriebeöle
- Prüfzeugnisse nach DIN EN 1825-1 und DIN EN 858-1
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Anwendungsgebiete

- Beschichtungssystem für Abscheideranlagen für Fette
- Beschichtungssystem für Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten
- Beschichtungssystem nach WHG § 62
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Hybrid-Silikatbeschichtungen“.

Mischen

Ombran FT-Harz und ombran FT-Härter werden mittels einläufigem, schnell drehendem Rührwerk (mind. 500 U/min) mindestens 2 Minuten homogen gemischt. Anschließend die Pulverkomponente ombran FT-Pulver unter langsamem Rühren zugeben und nochmals mit hoher Rührgeschwindigkeit (mind. 500 U/min) mindestens 2 Minuten mischen. Dabei sind ausschließlich Wendel- oder Korbrührer gem. Ausrüstungsplaner zu verwenden. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Ombran FT darf kein Wasser zugegeben werden.

Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für 22 kg Fertigprodukt werden 6,8 kg ombran FT-Harz, 4,2 kg ombran FT-Härter und 11 kg ombran FT-Pulver benötigt.

Verarbeitung (Handapplikation)

Ombran FT wird mittels Kelle, Kunststoff- oder Stahlglätter auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. In Abhängigkeit von Material- und Umgebungstemperatur ist ggf. eine Materialreifezeit von ca. 5 Minuten abzuwarten, bevor mit der Verarbeitung begonnen werden kann.

Zunächst wird eine dünne Grundspachtelung ombran FT mit hohem Druck (Kratzspachtelung) appliziert. Diese wird anschließend „frisch-in-frisch“, ebenfalls mit hohem Anpressdruck überschichtet und in einem Arbeitsgang bis auf eine Schichtdicke von 4 mm über Kornspitzen gebracht. Handwerklich bedingte Kellenschläge sind unverzüglich nachzuglätten.

Verarbeitung (Spritzapplikation)

Für die Spritzapplikation fordern Sie bitte unsere gesonderte technische Beratung an und beachten den entsprechenden Ausrüstungsplaner. Es wird ebenfalls eine vorausgehende Kratzspachtelung empfohlen.

Nachbehandlung

Während der Verarbeitung und 24 h danach sind die Flächen vor Wasser und intensiver Sonneneinstrahlung zu schützen. Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit > 80 % begünstigt den Aushärtungsprozess. Kondensatbildung kann nach Applikation toleriert werden. Die Luft- und Untergrundtemperatur muss im o.g. Zeitraum zwischen + 10 °C bis + 25 °C liegen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Technische Eigenschaften ombran FT

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	30,9 19,1 50,0	ombran FT-Harz ombran FT-Härter ombran FT-Pulver
Verarbeitungszeit	min	ca. 30	
Verarbeitungsbedingungen	°C K %	+ 10 bis + 25 3 max. 80	Luft-, Material- und Untergrundtemperatur Taupunktabstand rel. Luftfeuchte (nur bei Beschichtung)
Verbrauch**	kg/m ² /mm	ca. 1,5	
Schichtdicke	mm	≥ 4	über Kornspitzen
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³	ca. 1,56	
Druckfestigkeit	N/mm ²	ca. 25,0	nach 1 d
Biegezugfestigkeit	N/mm ²	ca. 14,0	nach 7 d

Produktmerkmale ombran FT

Farbton	schwarz
Lieferung	6,8 kg Blechgebinde (Harz), 4,2 kg Kanister (Härter), 11 kg Eimer (Pulver)
Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebinde sind bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C in trockener Umgebung mindestens 1 Jahr lagerfähig. Ausnahme: ombran FT-Harz ist max. 6 Monate lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

* Soweit nicht anders angegeben wurden alle technischen Kennwerte bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ermittelt.

** Verbrauchsmengen sind abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes sowie Lagerungs-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur. Zur Ermittlung objektspezifischer Verbrauchsmengen werden Vorversuche empfohlen.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 08/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.